

Lego in aller Munde

Gifhorn, Lk. Gifhorn (NI). Seit mehreren Jahren rückt Lego mehrmals im Jahr in den Focus vieler Fernsehzuschauer. Auf RTL findet eine Meisterschaft mit dem Klemmbausteinen statt und der Lego-Meister des Jahres ermittelt. Sagenhaft Bauwerke in Superzeiten, die die Kunst der Teilnehmer beweisen.

Doch dieses ist das Eine, der Spaß für den Laien, die Kinder und den Bastelfreund wird durch neue Produkte von Lego und die ca. 900 Lego-Store gefördert.



So gibt es in Hamburg, Hannover und weiteren Großstädten in Deutschland.

Heute stellen wird den Mini, Peugeot und den Land Rover Defender.

Im Jahre 2019 feierte der Land Rover Defender seine Weltpremiere und Lego stellte ein Modell des Geländegängers aus 2573 Einzelteilen und mit realistischen Funktionen an. Das Fahrzeug erscheint in der „Lego Technic“-Reihe, ist 42 Zentimeter lang und 22 Zentimeter hoch.



Das Lego-Modell verfügt über Allradantrieb, Differenziale, Einzelradaufhängungen, Arbeitswinde, originalgetreue Karosserieteile und Felgen sowie das bislang ausgefeilteste Lego-Technic-Getriebe. Das Modell zeichnet sich außerdem durch ein detailgetreues Cockpit mit funktionierender Lenkung, separatem Hebel zum Einlegen der Geländeuntersetzung und umlegbarem Sitz für einen leichteren Zugang zum Getriebe aus.



Wer baut den Peugeot 9X8 am schnellsten zusammen?

Zu einer besonderen Herausforderung rufen Peugeot und Lego auf. Gesucht werden fünf Herausforderer, die am 28. Februar in Rüsselsheim gegen einen Lego-Experten antreten.

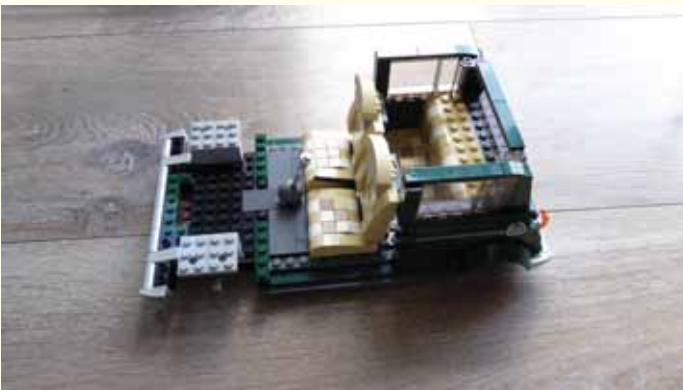


Ziel ist es, dem Peugeot 9X8 24H Le Mans Hybrid Hypercar von Lego Technic möglichst schnell zusammenzubauen. Er besteht aus 1775 Teilen. Der Sieger gewinnt eine einwöchige Reise samt einer Begleitperson zur Peugeot Ocean Trophy im Juni nach Griechenland. Der Zweitplatzierte fährt ebenfalls mit einer Begleitperson seiner Wahl zum 24-Stunden-Rennen von Le Mans und hat Zutritt zur VIP-Lounge von Peugeot.

Bei dem Wettbewerb scheidet der nach zwei Stunden am weitesten zurückliegende Teilnehmer aus, dann nach einer Stunde der nächste. Nach fünf Stunden sind dann nur noch die beiden schnellsten Legobauer im Finale.

Mini Cooper von Lego – auch für große Jungs

Ein gut erhaltener gebrauchter Mini Cooper 1.3i MK VII (1996 - 2000) kostet heute etwa 7000 Euro und fordert viel Liebe und Pflege. Bei Lego Technic gibt es das gleiche Modell schon für rund 90 Euro, allerdings im Maßstab 1:12 (25cm lang, 14cm breit, 11cm hoch). Nach etwas mehr als zwei Stunden



Geduld beim Zusammensetzen der 1077 Teile braucht der schicke grüne Mini mit weißen Sportstreifen nur noch gelegentliche Pflege mit dem Staubtuch und Schutz vor allzu ungestümen Händen.

Nach dem Öffnen des Kartons findet man acht – für die drei Bauphasen nummerierte – Tüten, zwei Anleitungshefte und zwei Bögen mit sehr detaillierten Aufklebern. Der Aufbau ist keine große Herausforderung, bringt aber dennoch viel Spaß. Man entdeckt beim Zusammenbau nach und nach die vielen netten



Details, die dieses Modell so liebenswert machen.

Wer den Lego T1 Camper mag, den wird auch der Mini begeistern. Der Wagen hat eine schöne Inneneinrichtung mit Holzarmaturenbrett, Rundinstrumenten, karierten Sitzen, Türinnenverkleidungen, Handbremshebel, Schaltknüppel mit Faltenbalg, sowie dem typischen, steilstehenden Dreispeichen-Sportlenkrad. Auch von außen hat der Mini viele tolle Details zu bieten, wie etwa: Cooper- und Mini-Embleme, Nebelscheinwerfer, Dachantenne, weiße Außenspiegel, ausgestellte Kotflügel, Chromstoßstangen, filigrane Türgriffe und die für die letzte Serie typischen Alufelgen. Ein nettes Gimmick ist auch der Picknickkorb mit zwei Gläsern, zwei Stück Käse und einem Baguette. Er findet zusammen mit einer Picknickdecke aus echtem Stoff und einer Wasserflasche im Kofferraum Platz.

Bei den Funktionen ist noch erwähnenswert: Die Türen, die Motorhaube und Kofferklappe sind zu öffnen. Die Sitze können vorgeklappt werden. Der Boden des Kofferraums kann hochgeklappt werden und gibt dann das Reserverad frei. Das weiße Dach ist abnehmbar.

Text/ Auto-Medienportal.Net/ Stephan Kraft/, Foto: /Land Rover/Lego/Elke Obser

